

541277-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Elektrobusse – Beschaffung von bis zu 4 Solobussen mit Elektroantrieb und bis zu 6 Gelenkbussen mit Elektroantrieb (Los 1) sowie bis zu 9 Brennstoffzellen-Solobussen (Wasserstoffbussen) (Los 2)

OJ S 149/2026 05/08/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GR Omnibus GmbH

E-Mail: info@filder.express

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von bis zu 4 Solobussen mit Elektroantrieb und bis zu 6 Gelenkbussen mit Elektroantrieb (Los 1) sowie bis zu 9 Brennstoffzellen-Solobussen (Wasserstoffbussen) (Los 2)
Beschreibung: Die Auftraggeberin beabsichtigt die Beschaffung von bis zu 4 Solobussen mit Elektroantrieb und bis zu 6 Gelenkbussen mit Elektroantrieb (Los 1) sowie bis zu 9 Brennstoffzellen-Solobussen (Wasserstoffbussen) (Los 2). Die technischen Anforderungen und weiteren Leistungsgegenstände sind den Lastenheften (Anlage 6.1 (Elektrobusse) und Anlage 6.2 (Wasserstoffbusse)) zu entnehmen. Spätester Liefertermin für die batterieelektrischen Fahrzeuge ist der 31.05.2027. Spätester Liefertermin für die Brennstoffzellen-Fahrzeuge ist der 31.01.2027. Frühester Liefertermin für die batterieelektrischen Fahrzeuge ist der 01.04.2027. Frühester Liefertermin für die Brennstoffzellen-Fahrzeuge ist der 01.12.2026. Der Einsatz der Fahrzeuge soll im öffentlichen Personennahverkehr erfolgen. Die abschließende Planung, ob Elektrobusse und/oder Wasserstoffbusse benötigt werden, wie viele Elektrobusse und Wasserstoffbusse benötigt werden und in welchem Verkehr sie eingesetzt werden, konnte bisher nicht erfolgen. Aufgrund zuwendungsrechtlicher Fristen konnte die abschließende Planung nicht abgewartet werden. Ausgeschrieben wird daher je Los ein Rahmenvertrag. Nach diesem ist die Auftraggeberin berechtigt, 0 bis maximal 4 Solobusse mit Elektroantrieb und 0 bis maximal 6 Gelenkbusse mit Elektroantrieb (Los 1) und hinsichtlich Los 2 0 bis maximal 9 Brennstoffzellen-Solobusse (Wasserstoffbusse) aus diesem abzurufen. Eine Abnahmeverpflichtung der Auftraggeberin besteht aus der Rahmenvereinbarung nicht.

Kennung des Verfahrens: c2a66508-b39c-4b47-b82f-c823bb0710d6

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auftraggeberin ist kein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, sondern als juristische Personen des Privatrechts lediglich durch zuwendungsrechtliche Auflagen zur Durchführung eines Vergabeverfahrens nach der Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO) verpflichtet. Die Auftraggeberin führt eine öffentliche Ausschreibung nach §§ 8 Abs. 2, 9 UVgO durch, die dem offenen Verfahren entspricht.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 34144910 Elektrobusse

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Willy-Rüsch-Str. 11
Stadt: Kernen im Remstal
Postleitzahl: 71394
Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo - Die Auftraggeberin ist kein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, sondern als juristische Personen des Privatrechts lediglich durch zuwendungsrechtliche Auflagen zur Durchführung eines Vergabeverfahrens nach der Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO) verpflichtet. Die Auftraggeberin führt eine öffentliche Ausschreibung nach §§ 8 Abs. 2, 9 UVgO durch, die dem offenen Verfahren entspricht.

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: sämtliche Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung von bis zu 4 Solobussen mit Elektroantrieb und bis zu 6 Gelenkbussen mit Elektroantrieb (Los 1)

Beschreibung: Die Auftraggeberin beabsichtigt die Beschaffung von bis zu 4 Solobussen mit Elektroantrieb und bis zu 6 Gelenkbussen mit Elektroantrieb (Los 1) sowie bis zu 9 Brennstoffzellen-Solobussen (Wasserstoffbussen) (Los 2). Die technischen Anforderungen und weiteren Leistungsgegenstände sind den Lastenheften (Anlage 6.1 (Elektrobusse) und Anlage 6.2 (Wasserstoffbusse)) zu entnehmen. Spätester Liefertermin für die batterieelektrischen Fahrzeuge ist der 31.05.2027. Spätester Liefertermin für die Brennstoffzellen-Fahrzeuge ist der 31.01.2027. Frühester Liefertermin für die batterieelektrischen Fahrzeuge ist der 01.04.2027. Frühester Liefertermin für die Brennstoffzellen-Fahrzeuge ist der 01.12.2026. Der Einsatz der Fahrzeuge soll im öffentlichen Personennahverkehr erfolgen. Die abschließende Planung, ob Elektrobusse und/oder Wasserstoffbusse benötigt werden, wie viele Elektrobusse und Wasserstoffbusse benötigt werden und in welchem Verkehr sie eingesetzt werden, konnte bisher nicht erfolgen. Aufgrund zuwendungsrechtlicher Fristen konnte die abschließende Planung nicht abgewartet werden. Ausgeschrieben wird daher je Los ein Rahmenvertrag. Nach diesem ist die Auftraggeberin berechtigt, 0 bis maximal 4 Solobusse mit Elektroantrieb und 0 bis maximal 6 Gelenkbusse mit

Elektroantrieb (Los 1) und hinsichtlich Los 2 0 bis maximal 9 Brennstoffzellen-Solobusse (Wasserstoffbusse) aus diesem abzurufen. Eine Abnahmeverpflichtung der Auftraggeberin besteht aus der Rahmenvereinbarung nicht.

Interne Kennung: LOT-0001 E45874713

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144910 Elektrobusse

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Auftraggeberin hat das einseitige Recht für ein, mehrere oder alle Fahrzeuge von dem Auftragnehmer den Rückkauf des/der Fahrzeuge zu den von dem Auftragnehmer in dem Preisblatt – Anlage 7 angegebenen Bedingungen zu fordern. Der Auftragnehmer ist bei einem solchen Verlangen verpflichtet, das Fahrzeug oder die Fahrzeuge zu den im Preisblatt genannten Preisen bzw. Restwerten zurückzukaufen. Bei einer Über- oder Unterschreitung der im Preisblatt genannten Kilometerleistungen der Fahrzeuge wird der Rückkaufspreis angemessen angepasst. Basis des Rückkaufspreises bleibt aber stets das Angebot des Auftragnehmers.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Willy-Rüsch-Str. 11

Stadt: Kernen im Remstal

Postleitzahl: 71394

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 8 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: • Eigenerklärung des Bieters zur Eignung (Vordruck 2) • Eigenerklärung des Bieters zum Gesamtumsatz in den letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahren aufgeteilt nach Gesamtumsatz und Umsatz im Zusammenhang mit dem Verkauf und der Lieferung von Bussen mit Elektroantrieb (Vordruck 2). Der Gesamtumsatz im Zusammenhang mit dem Verkauf und der Lieferung von Bussen mit Elektroantrieb muss mindestens 10.000.000,00 EUR betragen. • Eigenerklärung zum Bestehen, bzw. Abschluss im Zuschlagsfalle eines ausreichenden Versicherungsschutzes bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsinstitutes. Die Deckungssumme für den Versicherungsschutz muss mindestens 5.000.000 EUR für Personen-, Sach- und 250.000 EUR für Vermögensschäden je Schadensfall (mindestens das Zweifache der vorstehenden je nach Versicherungsfall vereinbarten Versicherungssumme pro Jahr) betragen. Hinweise: Wenn ein Bieter ein Angebot für beide Lose abgibt, so müssen die Anforderungen hinsichtlich des Umsatzes und bezüglich der Referenzaufträge kumulativ erfüllt sein. Vgl. auch die entsprechenden Hinweise in den Vordrucken.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Eigenerklärung des Bieters (Vordruck 2) zu Referenzaufträgen. Anzugeben sind mindestens zwei Referenzaufträge in den letzten drei Jahren. Die Referenzaufträge müssen jeweils folgende Anforderungen erfüllen: - Mindestlieferumfang von 10 Elektrobussen, von denen mindestens 4 Solobusse und mindestens 6 Gelenkbusse sein müssen Hinweise: Wenn ein Bieter ein Angebot für beide Lose abgibt, so müssen die Anforderungen hinsichtlich des Umsatzes und bezüglich der Referenzaufträge kumulativ erfüllt sein. Vgl. auch die entsprechenden Hinweise in den Vordrucken.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Wertungspreis ergibt sich je Los aus dem vom Bieter im jeweiligen Los angebotenen Gesamtpreis für die Busse. Dieser Gesamtpreis und damit Wertungspreis wird wie folgt ermittelt: a) Im Preisblatt (Anlage 7.1 (Los 1), Anlage 7.2 (Los 2)), Reiter „Kaufpreis a“) ist der Kaufpreis je Fahrzeugkategorie (im Los 1 für einen Elektro-Solobus und für einen Elektro-Gelenkbus, im Los 2 für einen Brennstoffzellen-Solobus (Wasserstoffbus)) je Bus (netto), gestaffelt nach Abnahmemenge, anzugeben. Aus den angegebenen Kaufpreisen je Abnahmemenge wird ein durchschnittlicher Kaufpreis je Bustyp ermittelt. b) In Anlage 7, Reiter „Restwerte b“ sind die dort abgefragten Rückkaufwerte bzw. -preise (netto) je Fahrzeugtyp pro Fahrzeug (gestaffelt nach Alter bzw. Laufzeit der Busse und Kilometerleistung der Fahrzeuge) einzutragen. Aus den angegebenen Preisen wird je Fahrzeugtyp pro Fahrzeug und Laufzeit ein durchschnittlicher Rückkaufwert bzw. -preis ermittelt. c) In Anlage 7, Reiter „ServiceWartung c“ sind je Fahrzeugtyp die monatlichen Kosten (netto) des anzubietenden Full Service- und Wartungsvertrags pro Bus gemäß der dortigen Staffelung (Alter bzw. Laufzeit der Busse und Kilometerleistung der Fahrzeuge) anzugeben. Aus den angegebenen Preisen werden je Fahrzeugtyp pro Fahrzeug die durchschnittlichen Kosten über die jeweilige Laufzeit für den anzubietenden Service- und Wartungsvertrag ermittelt. d) Die gemäß a) bis c) ermittelten Preise (netto) werden im Preisblatt im Reiter „Summe a+b+c“ wie folgt miteinander verrechnet: Je Bustyp wird je Bus und Laufzeit vom Kaufpreis der jeweilige angebotene durchschnittliche Restwert bzw. -preis subtrahiert. Addiert werden je Bustyp, je Bus und Laufzeit die Kosten für den Full Service- und Wartungsvertrag (Full Service Kosten). Aus den sich hieraus ergebenden Werten wird je Bus-typ ein Durchschnittspreis gebildet. Dieser stellt im Los 2 den Wertungspreis dar. Zur Ermittlung des Wertungspreises in Los 1 werden die wie vorstehend beschrieben ermittelten Preise (netto) für die beiden ausgeschriebenen Bus-typen (Elektro-Solobus und Elektro-Gelenkbus) miteinander addiert.

Das Ergebnis dieser Addition stellt im Los 1 des Wertungspreis dar. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot nach dem Preis-Leistungsverhältnis erteilt. Das Angebot mit dem höchsten Faktor Z (Wertungspunkte) erhält den Zuschlag. Die Gesamtbewertung wird nach der so genannten einfachen Richtwertmethode wie folgt vorgenommen: $Z = \text{wertungsfähige Leistungspunkte} / \text{Wertungspreis} * 10.000.000$ (wertungsfähige Leistungspunkte geteilt durch Wertungspreis multipliziert mit 10.000.000 gleich Wertungspunkte). Hinsichtlich der Details wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Zusätzlich zum Kriterium Preis wird die Qualität des Angebots bewertet. Es werden maximal 10 Leistungspunkte pro nachfolgend dargestelltem Unterkriterium vergeben. Konzeptbewertung der vom Bieter selbst zu erstellenden, folgenden zwei Konzepte (Hinweis: Die Konzepte sind für jedes Los einzureichen. Gibt ein Bieter ein Angebot für Los 1 und Los 2 ab, müssen die folgenden Konzepte also jeweils einmal für Los 1 und einmal für Los 2 vorgelegt werden). 1. Konzept für die Versorgungssicherheit, Ersatzteilversorgung und Einsatzbereitschaft der Elektrobusse (Gewichtung 80 % der Qualitätsbewertung); 2. Konzept für die Erstunterweisung und Schulung in die Handhabung und sichere Betriebsführung der Busse (Gewichtung 20 % der Qualitätsbewertung) Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot nach dem Preis-Leistungsverhältnis erteilt. Das Angebot mit dem höchsten Faktor Z (Wertungspunkte) erhält den Zuschlag. Die Gesamtbewertung wird nach der so genannten einfachen Richtwertmethode wie folgt vorgenommen: $Z = \text{wertungsfähige Leistungspunkte} / \text{Wertungspreis} * 10.000.000$ (wertungsfähige Leistungspunkte geteilt durch Wertungspreis multipliziert mit 10.000.000 gleich Wertungspunkte). Hinsichtlich der Details wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E45874713>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E45874713>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 75 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen von Unterlagen können von der Auftraggeberin im Rahmen der Regelung des § 41 Abs. 2 und 3 UVgO vorgenommen werden. Ein Anspruch des Bieters auf Nachforderung besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/08/2026 12:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vorgaben in den Vergabeunterlagen und die VOL/B und der Rahmenvereinbarung und den Besonderen Vertragsbedingungen.
Finanzielle Vereinbarung: Eigen- und Fremdmittel

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landgericht Stuttgart

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Auftraggeberin ist kein ÖAG und nur zuwendungsrechtlich verpflichtet, ein Verfahren nach der UVgO durchzuführen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GR Omnibus GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: GR Omnibus GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: GR Omnibus GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: GR Omnibus GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: GR Omnibus GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Beschaffung von bis zu 9 Brennstoffzellen-Solobussen (Wasserstoffbussen) (Los 2)

Beschreibung: Die Auftraggeberin beabsichtigt die Beschaffung von bis zu 4 Solobussen mit Elektroantrieb und bis zu 6 Gelenkbussen mit Elektroantrieb (Los 1) sowie bis zu 9 Brennstoffzellen-Solobussen (Wasserstoffbussen) (Los 2). Die technischen Anforderungen und weiteren Leistungsgegenstände sind den Lastenheften (Anlage 6.1 (Elektrobusse) und Anlage 6.2 (Wasserstoffbusse)) zu entnehmen. Spätester Liefertermin für die batterieelektrischen Fahrzeuge ist der 31.05.2027. Spätester Liefertermin für die Brennstoffzellen-Fahrzeuge ist der 31.01.2027. Frühester Liefertermin für die batterieelektrischen Fahrzeuge ist der 01.04.2027. Frühester Liefertermin für die Brennstoffzellen-Fahrzeuge ist der 01.12.2026. Der Einsatz der Fahrzeuge soll im öffentlichen Personennahverkehr erfolgen. Die abschließende Planung, ob Elektrobusse und/oder Wasserstoffbusse benötigt werden, wie viele Elektrobusse und Wasserstoffbusse benötigt werden und in welchem Verkehr sie eingesetzt werden, konnte bisher nicht erfolgen. Aufgrund zuwendungsrechtlicher Fristen konnte die abschließende Planung nicht abgewartet werden. Ausgeschrieben wird daher je Los ein Rahmenvertrag. Nach diesem ist die Auftraggeberin berechtigt, 0 bis maximal 4 Solobusse mit Elektroantrieb und 0 bis maximal 6 Gelenkbusse mit Elektroantrieb (Los 1) und hinsichtlich Los 2 0 bis maximal 9 Brennstoffzellen-Solobusse (Wasserstoffbusse) aus diesem abzurufen. Eine Abnahmeverpflichtung der Auftraggeberin besteht aus der Rahmenvereinbarung nicht.

Interne Kennung: LOT-0002 E45874713

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144910 Elektrobusse

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Auftraggeberin hat das einseitige Recht für ein, mehrere oder alle Fahrzeuge von dem Auftragnehmer den Rückkauf des/der Fahrzeuge zu den von dem Auftragnehmer in dem Preisblatt – Anlage 7 angegebenen Bedingungen zu fordern. Der Auftragnehmer ist bei einem solchen Verlangen verpflichtet, das Fahrzeug oder die Fahrzeuge zu den im Preisblatt genannten Preisen bzw. Restwerten zurückzukaufen. Bei einer Über- oder Unterschreitung der im Preisblatt genannten Kilometerleistungen der Fahrzeuge wird der Rückkaufspreis angemessen angepasst. Basis des Rückkaufspreises bleibt aber stets das Angebot des Auftragnehmers.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Willy-Rüsch-Str. 11

Stadt: Kernen im Remstal

Postleitzahl: 71394

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 7 200 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Eigenerklärung des Bieters zur Eignung (Vordruck 2)

• Eigenerklärung des Bieters zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren aufgeteilt nach Gesamtumsatz und Umsatz im Zusammenhang mit dem Verkauf und der Lieferung von Brennstoffzellen-Solobussen (Wasserstoffbussen) (Vordruck 2). Der Gesamtumsatz im Zusammenhang mit dem Verkauf und der Lieferung von Brennstoffzellen-Solobussen (Wasserstoffbussen) muss mindestens 9.000.000,00 EUR betragen. •

Eigenerklärung zum Bestehen, bzw. Abschluss im Zuschlagsfalle eines ausreichenden Versicherungsschutzes bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsinstitut. Die Deckungssumme für den Versicherungsschutz muss mindestens 5.000.000 EUR für

Personen-, Sach- und 250.000 EUR für Vermögensschäden je Schadensfall (mindestens das Zweifache der vorstehenden je nach Versicherungsfall vereinbarten Versicherungssumme pro Jahr) betragen. Hinweise: Wenn ein Bieter ein Angebot für beide Lose abgibt, so müssen die Anforderungen hinsichtlich des Umsatzes und bezüglich der Referenzaufträge kumulativ erfüllt sein. Vgl. auch die entsprechenden Hinweise in den Vordrucken.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Eigenerklärung des Bieters (Vordruck 2) zu Referenzaufträgen. Anzugeben sind mindestens zwei Referenzaufträge in den letzten drei Jahren. Die Referenzaufträge müssen jeweils folgende Anforderungen erfüllen: - Mindestlieferumfang von 9 Brennstoffzellen-Solobussen (Wasserstoffbussen) Hinweise: Wenn ein Bieter ein Angebot für beide Lose abgibt, so müssen die Anforderungen hinsichtlich des Umsatzes und bezüglich der Referenzaufträge kumulativ erfüllt sein. Vgl. auch die entsprechenden Hinweise in den Vordrucken.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Wertungspreis ergibt sich je Los aus dem vom Bieter im jeweiligen Los angebotenen Gesamtpreis für die Busse. Dieser Gesamtpreis und damit Wertungspreis wird wie folgt ermittelt: a) Im Preisblatt (Anlage 7.1 (Los 1), Anlage 7.2 (Los 2)), Reiter „Kaufpreis a“) ist der Kaufpreis je Fahrzeugkategorie (im Los 1 für einen Elektro-Solobus und für einen Elektro-Gelenkbus, im Los 2 für einen Brennstoffzellen-Solobus (Wasserstoffbus)) je Bus (netto), gestaffelt nach Abnahmemenge, anzugeben. Aus den angegebenen Kaufpreisen je Abnahmemenge wird ein durchschnittlicher Kaufpreis je Bustyp ermittelt. b) In Anlage 7, Reiter „Restwerte b“ sind die dort abgefragten Rückkaufwerte bzw. -preise (netto) je Fahrzeugtyp pro Fahrzeug (gestaffelt nach Alter bzw. Laufzeit der Busse und Kilometerleistung der Fahrzeuge) einzutragen. Aus den angegebenen Preisen wird je Fahrzeugtyp pro Fahrzeug und Laufzeit ein durchschnittlicher Rückkaufwert bzw. -preis ermittelt. c) In Anlage 7, Reiter „ServiceWartung c“ sind je Fahrzeugtyp die monatlichen Kosten (netto) des anzubietenden Full Service- und Wartungsvertrags pro Bus gemäß der dortigen Staffelung (Alter bzw. Laufzeit der Busse und Kilometerleistung der Fahrzeuge) anzugeben. Aus den angegebenen Preisen werden je Fahrzeugtyp pro Fahrzeug die durchschnittlichen Kosten über die jeweilige Laufzeit für den anzubietenden Service- und Wartungsvertrag ermittelt. d) Die gemäß a) bis c) ermittelten Preise (netto) werden im Preisblatt im Reiter „Summe a+b+c“ wie folgt miteinander verrechnet: Je Bustyp wird je Bus und Laufzeit vom Kaufpreis der jeweilige angebotene durchschnittliche Restwert bzw. -preis subtrahiert. Addiert werden je Bustyp, je Bus und Laufzeit die Kosten für den Full Service- und Wartungsvertrag (Full Service Kosten). Aus den sich hieraus ergebenden Werten wird je Bus-typ ein Durchschnittspreis gebildet. Dieser stellt im Los 2 den Wertungspreis dar. Zur Ermittlung des Wertungspreises in Los 1 werden die wie vorstehend beschrieben ermittelten Preise (netto) für die beiden ausgeschriebenen Bus-typen (Elektro-Solobus und Elektro-Gelenkbus) miteinander addiert. Das Ergebnis dieser Addition stellt im Los 1 den Wertungspreis dar. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot nach dem Preis-Leistungsverhältnis erteilt. Das Angebot mit dem höchsten Faktor Z (Wertungspunkte) erhält den Zuschlag. Die Gesamtbewertung wird nach der so genannten einfachen Richtwertmethode wie folgt vorgenommen: $Z = \text{wertungsfähige Leistungspunkte} / \text{Wertungspreis} * 10.000.000$ (wertungsfähige Leistungspunkte geteilt durch Wertungspreis multipliziert mit 10.000.000 gleich Wertungspunkte). Hinsichtlich der Details wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Zusätzlich zum Kriterium Preis wird die Qualität des Angebots bewertet. Es werden maximal 10 Leistungspunkte pro nachfolgend dargestelltem Unterkriterium vergeben. Konzeptbewertung der vom Bieter selbst zu erstellenden, folgenden zwei Konzepte (Hinweis: Die Konzepte sind für jedes Los einzureichen. Gibt ein Bieter ein Angebot für Los 1 und Los 2 ab, müssen die folgenden Konzepte also jeweils einmal für Los 1 und einmal für Los 2 vorgelegt werden). 1. Konzept für die Versorgungssicherheit, Ersatzteilversorgung und Einsatzbereitschaft der Elektrobusse (Gewichtung 80 % der Qualitätsbewertung); 2. Konzept für die Erstunterweisung und Schulung in die Handhabung und sichere Betriebsführung der Busse (Gewichtung 20 % der Qualitätsbewertung) Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot nach dem Preis-Leistungsverhältnis erteilt. Das Angebot mit dem höchsten Faktor Z (Wertungspunkte) erhält den Zuschlag. Die Gesamtbewertung wird nach der so genannten einfachen Richtwertmethode wie folgt vorgenommen: $Z = \text{wertungsfähige Leistungspunkte} / \text{Wertungspreis} * 10.000.000$ (wertungsfähige Leistungspunkte geteilt durch Wertungspreis multipliziert mit 10.000.000 gleich Wertungspunkte). Hinsichtlich der Details wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E45874713>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E45874713>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 75 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen von Unterlagen können von der Auftraggeberin im Rahmen der Regelung des § 41 Abs. 2 und 3 UVgO vorgenommen werden. Ein Anspruch des Bieters auf Nachforderung besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/08/2026 12:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vorgaben in den Vergabeunterlagen und die VOL/B und der Rahmenvereinbarung und den Besonderen Vertragsbedingungen.

Finanzielle Vereinbarung: Eigen- und Fremdmittel

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landgericht Stuttgart

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Auftraggeberin ist kein ÖAG und nur zuwendungsrechtlich verpflichtet, ein Verfahren nach der UVgO durchzuführen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GR Omnibus GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: GR Omnibus GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: GR Omnibus GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: GR Omnibus GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: GR Omnibus GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GR Omnibus GmbH

Registrierungsnummer: HRB 751082

Postanschrift: Willy-Rüsch-Str. 11

Stadt: Kernen

Postleitzahl: 71394

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

E-Mail: info@filder.express

Telefon: +49 7 11 39 63 81 7-0

Internetadresse: <https://www.filder.express>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landgericht Stuttgart

Registrierungsnummer: 0711/212-0

Postanschrift: Urbanstraße 20

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70182

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@lgstuttgart.justiz.bwl.de

Telefon: 0711 212-0

Fax: 0711 212-3556

Internetadresse: <https://landgericht-stuttgart.justiz-bw.de/pb/,Lde/Startseite>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

2fea3dd2-c9a6-4187-95b0-533f37f1e866-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Geänderte Referenzanforderungen und Änderungen Abruf aus Rahmenvereinbarung und Lieferfristen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Beschreibung der Änderungen: Änderung Ziffer 5.1 der Bekanntmachung. Die spätesten Liefertermine ändern sich wie folgt: Der Auftragnehmer sichert eine Lieferung der angebotenen und gemäß § 2 der Rahmenvereinbarungen und besonderen Vertragsbedingungen (Anlage 9) abgerufenen Busse mit Elekt-roantrieb (Los 1) bis spätestens zum 31.05.2027 verbindlich zu, sofern der Abruf aus der Rahmenvereinbarung bis zum 01.11.2026 erfolgt. Erfolgt der Abruf nach dem 01.11.2026 verschiebt sich die Lieferfrist taggenau entsprechend nach hinten. Der Auftragnehmer sichert eine Lieferung der angebotenen und gemäß § 2 der Rahmenvereinbarungen und besonderen Vertragsbedingungen (Anlage 9) abgerufenen Brennstoffzellen-Fahrzeuge (Wasserstoffbusse) (Los 2) bis zum 31.01.2027 verbindlich zu, sofern der Abruf aus der Rahmenvereinbarung bis zum 01.11.2026 erfolgt. Erfolgt der Abruf nach dem 01.11.2026 verschiebt sich die Lieferfrist taggenau entsprechend nach hinten. Änderung Ziffer 5.1.9 Eignungskriterien, Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen. Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Referenzaufträge müssen für Los 1 folgende Anforderungen erfüllen: Mindestens 1 Referenz mit folgendem Inhalt: Mindestlieferumfang von 4 batterie-elektrischen Solobussen und mindestens 1 weitere Referenz mit folgendem Inhalt: Mindestlieferumfang von 6 batterieelektrischen Gelenkbussen Die Referenzaufträge müssen für Los 2 folgende Anforderungen erfüllen: Mindestlieferumfang von 9 Brennstoffzellen-Bussen (Wasserstoffbusse). Die Gefäßgröße spielt keine Rolle. Wenn ein Bieter ein Angebot für

beide Lose abgibt, so müssen die Anforderungen hinsichtlich des Umsatzes und bezüglich der Referenzaufträge kumulativ erfüllt sein. Vgl. auch die entsprechenden Hinweise in den Vordrucken.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 30/07/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 55fbd8c0-6856-4721-a35d-3953e6f72176 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/08/2026 11:46:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 541277-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 149/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/08/2026